

# ORGELKONZERT MIT POSAUNENBEGLEITUNG IM HOHEN DOM ZU PADERBORN

15. MAI 2024

8. BELGIENTAG

18:00 - 19:00 UHR

## BEGRÜßUNG

**S.E. Dr. Udo Markus Bentz**,  
Erzbischof von Paderborn

**S.E. Geert Muylle**, Botschafter  
des Königreichs Belgien

**Nic Van der Marliere**,  
Generaldelegierter von Flandern

**Alexander Homann**, Leiter der  
Vertretung Ostbelgiens, der  
Föderation Wallonie-Brüssel und  
der Wallonie

Am 1. Januar 2024 hat das Königreich Belgien für ein halbes Jahr zum dreizehnten Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (EU) übernommen. Dies nimmt das Belgienzentrum der Universität Paderborn am 8. Belgientag zum Anlass, um über „Belgien in der EU“ zu diskutieren. Mit der Unterstützung der Vertretung Flanderns bietet sich in diesem Kontext ferner die Möglichkeit, durch dieses hochkarätige Konzert einem großen Publikum Belgiens herausragende Musikkultur zugänglich zu machen.



© Benjamin-Joseph Steens

## MUSIKALISCHES PROGRAMM

Franz Liszt  
*Hosannah (Alleluja del Canticum del sol)* \* S.677 4' 30

Giovanni Bassano (1558-1617)  
*Suzanne un Jour / Madrigal orné d'après Orlandus Lassus* \* 5'

JS Bach  
*Choral «Wachet auf ruft uns die Stimme» BWV 645* \* 4'30

JS Bach  
*Praeludium in Es BWV 552* 9'30

Antonio Vivaldi  
*Sonate sib majeur Largo et Allegro* \* 7'

Frigyes Hidas  
*Dona Nobis Pacem* \* 6'30

Arvo Part  
*Annum per annum* 9'30

Flor Peeters  
*Aria op. 51* \* 4'

Alexandre Guilmant  
*Pièce Symphonique* \* 9'

## BENJAMIN-JOSEPH STEENS

Benjamin-Joseph Steens ist Konservator und Titularorganist von Saint Martin de Vertus und der Basilika Saint Remi in Reims und ein bekannter Konzertorganist. Nach einer Ausbildung in Leuven unterrichtet er Orgel, Cembalo und Clavichord an den Konservatorien von Levallois und Reims sowie im Rahmen des MIMA Fortepiano an der Sorbonne. Seit September 2020 ist er Professor für „Cembalo und historische Tasteninstrumente“ an der HEAR in Straßburg.

## PAUL-EMMANUEL STEENS

Paul-Emmanuel Steens hat früh seine Leidenschaft für die Musik entdeckt. Schon in jungen Jahren erhielt er am Konservatorium in Reims eine Ausbildung an der Posaune und am Klavier. Seit 2024 widmet er sich neben seinem Studium der modernen Posaune am Konservatorium von Versailles einem weiteren Instrument: der Sacqueboute.



© Belgienzentrum/Bert Hoewerckx